

Kandidatur von Benjamin Ferizaj

Mitgliederversammlung SP Migrant*innen, 24. Mai, 2025

Geschäftsleitungsmitglied (JUSO-Vertretung) SP Migrant*innen Schweiz

Liebe Genoss*innen,

Seit vier Jahren bin ich nun Mitglied der JUSO Luzern. Angefangen hat mein politischer Werdegang nach der Annahme der Burka-Initiative im März 2021. Für mich war es ein Schlag ins Gesicht, als der neue Verfassungsartikel eingeführt wurde, der Frauen vorschreibt, wie sie sich (nicht) anzuziehen haben. Besonders schlimm fand ich die Kampagne der SVP, die Burka-Träger*innen als Feindbild benutzte. Bei der Abstimmung hat sich der Rassismus in der Schweiz wieder einmal schamlos in seinen vollen Zügen gezeigt. In mir entfachte sich eine Wut, die mich bewegte, aktiv zu werden und gegen den Rassismus in unserer Gesellschaft und Politik etwas zu unternehmen.

Migrationspolitische Themen sind für mich immer differenziert und analytisch anzugehen. Gerade in der JUSO werden Rassismus, Xenophobie und die Missachtung der Grundrechte im Kontext des kapitalistischen Systems bekämpft. Die Bekämpfung von rassistischen Institutionen geht mit der Bekämpfung des Kapitalismus (in all seinen Formen) Hand in Hand. Diese wichtige Erkenntnis möchte ich in die Geschäftsleitung der SP Migrant*innen tragen und der JUSO in diesem wichtigen Gremium eine Stimme geben.

Solidarisch
Benjamin Ferizaj